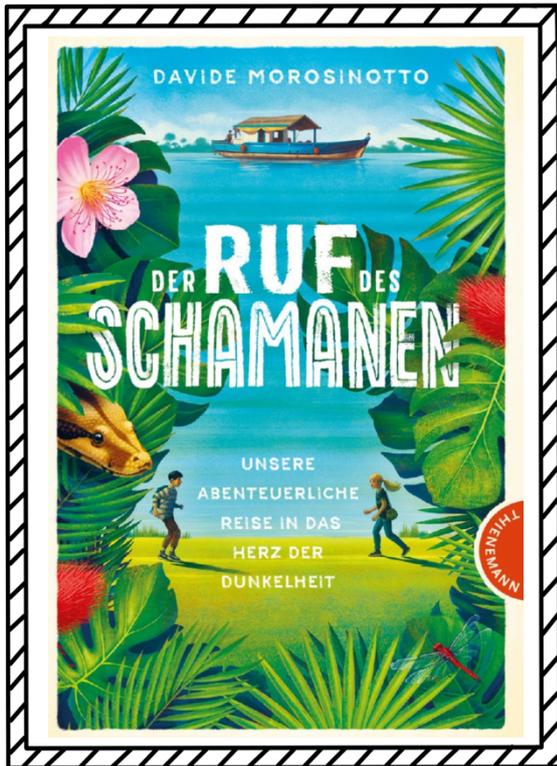


BUCHTIPP



Der Autor



Davide Morosinotto

Und das sagt die Presse dazu:

„Phantastischer Abschluss einer losen Trilogie von Kinderromanen des Autors Davide Morosinotto [...]. Die drei Bücher sind von seltener Originalität und Tiefe – bis hin zu den Illustrationen und der Buchgestaltung.“

Der Spiegel

„Ein Buch, reich an allem: an Ideen, an Sprache, an Gestaltung. Dadurch wird die aus verschiedenen Perspektiven erzählte Geschichte komplex und vielschichtig. Futter für Vielleser*innen, die sich gerne in andere Welten entführen und fallen lassen.“

Landesbibliothekszentrale Rheinland-Pfalz

„Der Ruf des Schamanen“ ist ein emotional packender Abenteuerroman, eine behutsam erzählte Liebesgeschichte und ein Nachdenken über die großen existenziellen Fragen des Lebens. In wechselnden Perspektiven erzählt Morosinotto seine Geschichte. Alle Figuren sind dabei vielschichtig angelegt, die unterschiedlichen Erzählstimmen ebenso meisterhaft herausgearbeitet wie das exotische Setting.“

Inhalt

Peru 1986. Die 13-jährige Laila erhält die Diagnose Juvenile Neuronale Ceroid Lipofuszinose: eine seltene, unheilbare neurodegenerative Erkrankung. Ihre Hoffnung ist eine geheimnisvolle, als verschollen geltende Blume, der heilende Kräfte nachgesagt werden. Gemeinsam mit dem Jungen El Rato verlässt sie heimlich die Klinik, um nach ihr zu suchen. Damit beginnt eine prägende Reise – von Lima ausgehend in die Anden, entlang des Amazonas, hinein in den peruanischen Urwald und ins Dorf des Schamanen von K. Der Weg ist ein weiter. Doch lässt sich die Krankheit hier aufhalten? Gibt es die erhoffte Chance auf Heilung? Bei einem schamanischen Ritual steht Laila vor der Entscheidung ihres Lebens.

Fernweh

